

When will I be able to tell you?

Sanji x Zorro x Tashigi?

Von abgemeldet

Kapitel 4: I can't

"Ich liebe dich.", sagte Zorro sanft zu Tashigi.

Sanji, der das ganze Szenario beobachtet hatte, fühlte wie eine Welt in ihm zerbrach. Er spürte einen Schmerz, wie als würde jemand ohne Gnade und Zurückhaltung sein Herz durchstechen. Eine eisige Kälte stieg in ihm auf und er versuchte von der Stelle zu kommen, doch durch sein heftiges Zittern kam er nicht von der Stelle. Sanji bemühte sich, nicht in Ohnmacht zu fallen und lehnte sich deswegen an die Wand und atmete schwer. Ihm gingen immer noch Zorro's Worte im Kopf herum. Je mehr er diese in sein Gedächtnis rief, desto mehr schmerzte sein Herz. Er hörte immer noch, wie Zorro das Mädchen küsste und ihm lief eine Träne über die Wange.

"Reiß dich zusammen!", befahl sich Sanji in Gedanken immer wieder, doch es klappte einfach nicht.

Sanji schloss seine Augen. Er wollte nicht mehr, die Wahrheit schmerzte ihn zu sehr. Auf einmal merkte er, wie eine Hand sich um seinen Hals schlang und er vergebens nach Luft rang. Ruckartig öffnete er seine Augen. Jemand drückte ihn an die Wand. Als er seine Augen geöffnet hatte, sah er eine ziemlich mikrige Jugendliche, die ihn verschlagen angrinste. Wenn er gekonnt hätte, hätte Sanji sich gewehrt, doch ihr Griff schien unlösbar.

Dann kramte Tequila in einer kleinen Tasche und holte ein kleines Päckchen heraus. Ein Kartenspiel? Als Sanji sie näher betrachtete, sah er, dass es Tarotkarten waren.

Sie wollte doch jetzt nicht Wahrsagen, oder? Er hätte sie gefragt, aber es fiel ihm schwer überhaupt zu atmen.

Da sie keine Hand frei hatte, zog sie mit den Zähnen eine Karte aus dem Stapel, dann schaute sie sie an und ließ dann ihren Blick zu Sanji wandern. Sie verstaute das Kartenpäckchen wieder in ihrer Tasche und hielt Sanji dann mit ihrer freien Hand die zuvor gezogene Karte entgegen.

Auf der Karte war eine Art Gefängniszelle zu sehen. Was wollte sie damit? Tequila ließ Sanji los. Doch diesem blieb nicht viel Zeit zum verschnaufen, da die Wand, an die er gerade noch gedrückt wurde, ihm umschlang. Dies kam so plötzlich, das Sanji sich nicht dagegen wehren konnte.

Tequila grinste ihn an. Jetzt verstand er. Tequila's Fähigkeit waren ihre Tarotkarten. Sobald sie eine zog, wurde durch sie der Sinn der Karte in einen Effekt der realen Welt umgewandelt. Wie bei der Karte, die sie zuvor gezogen hatte. Es war die Gefängnis Karte. Also hatte sie den Sinn der Karte "Gefängnis - eingeschlossen werden-" in den Effekt umgewandelt, dass der Betroffene, in diesem Fall Sanji, eingeschlossen wurde.

Ehe Sanji sich versah, wurde er von der Mauer verschluckt.

"Ich will nicht lebendig eingemauert werden!", schrie Sanji innerlich auf "...ich will doch Zorro noch sagen... dass ich..."

Sanji erblickte Zorro, doch schon war er vollkommen in der Mauer. Er spürte wie etwas in ihm unaufhörlich schrie. Nach Freiheit... nach Liebe... nach Zorro.

Als Sanji wieder zu Bewusstsein kam, sah er Zorro, neben ihm Tashigi und Tequila. Er schaute sich noch weiter um. Ein Käfig? Sanji war in einem Käfig eingesperrt, der in einer Reihe anderer Käfige stand, in die seine Freunde gesperrt waren.

"Zorro, was tust du da?!", schrie Nami verzweifelt.

Sanji musterte Zorro. Er schien aus freien Stücken bei den Marine Leutnants zu stehen.

"Warum hilfst du uns nicht, Zorro?!", schrie Ruffy auf einmal.

Zorro warf einen kurzen Blick zu ihm hinüber.

"Ich kann nicht.", antwortete Zorro leise.